

### Frau M.\*

Frau M. ist 54 Jahre alt, verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder. In ihrem Haushalt lebt schon seit 3 Jahren ihre pflegebedürftige Schwiegermutter, die von ihr versorgt wird. Frau M. liegt im Krankenhaus auf der gynäkologischen Station, am zweiten postoperativen Tag nach einer abdominalen Hysterektomie (operative Entfernung der Gebärmutter). Bei der Operation hat Frau M. viel Blut verloren und der Arzt hat ihr zu einer Anschlussheilbehandlung geraten, um wieder ganz zu genesen. Bei der Pflegevisite klagt Frau M. darüber, seit ihrer Operation nicht schlafen zu können. Die daraufhin durchgeführte Schlafanamnese ergibt, dass Frau M. sich Gedanken um die Versorgung ihrer pflegebedürftigen Schwiegermutter macht, wenn sie, wie vom Arzt vorgeschlagen, für mehrere Wochen zur Anschlussheilbehandlung fährt. Hinzu kommt die Befürchtung, durch nächtliches Drehen im Bett versehentlich ihren venösen Zugang mit der Infusion herauszuziehen.

\* Fallbeispiel fiktiv, Namen frei erfunden

### Schlaflosigkeit.



Ihre Sorgen lassen Frau M. nicht schlafen, obwohl guter Schlaf für die Heilung nach der Operation wichtig wäre. Foto: K. Oborny, Thieme

### Auszug aus dem Pflegeplan von Frau M.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN